

RESITRIX®

DACHDICHTUNGSBAHNEN

SK W
FULL BOND

VOLLFLÄCHIG SELBSTKLEBEND UND WURZELFEST



Gründächer –
Ein Leben lang dicht



RESITRIX[®] SK W

DACHDICHTUNGSBAHNEN FULL BOND



VORWORT

Die nachfolgende Verlegeanleitung bietet eine Grundlage an materialtechnischen Informationen und soll im Zusammenwirken mit den RESITRIX[®]-Planungsrichtlinien und der RESITRIX[®]-Verlegeanleitung als Basis für die planerische Vorbereitung sowie die Verarbeitung von RESITRIX[®]-Dichtungsbahnen dienen.

Sie unterstützt den Verarbeiter in Verbindung mit einer praktischen Schulung in unserem Technikum in Hamburg und/ oder direkt vor Ort auf der Baustelle. Wesentliche Verarbeitungsschritte werden in Textform beschrieben sowie durch Grafiken, Bilder und Zeichnungen anschaulich ergänzt.

Andere, nicht beschriebene, örtliche Gegebenheiten oder Materialkombinationen können unter Umständen die Funktionalität beeinflussen. Für spezifische und detaillierte Untergrundanforderungen sowie individuelle Verarbeitungshinweise wenden Sie sich bitte an die RESITRIX[®]-Anwendungstechnik.

Die Angaben und Produktbeschreibungen in dieser Publikation wurden nach bestem Wissen und Gewissen auf der Grundlage unserer Erfahrungen und Prüfungen erstellt. Sie bilden die Basis für alle beschriebenen Lösungen. Ersatzansprüche können daraus nicht abgeleitet werden. Technisch sinnvolle, unserem hohen Anspruch an Qualität und Fortschritt dienende Konstruktions- und Programmänderungen behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

März, 2013



INHALT

| | SEITE |
|--|-------|
| 1. Einleitung | 4 |
| 2. Produktübersicht und Materialbeschreibung | 6 |
| 2.1 Materialtechnische Kennwerte | 6 |
| 2.2 Spezielle Merkmale von RESITRIX® SK W Full Bond | 7 |
| 2.3 Physikalische Kennwerte | 8 |
| 2.4 Verlegehinweise | 10 |
| 2.5 RESITRIX® SK W Full Bond Systemzubehör | 10 |
| 2.6 Besondere Vorteilhaftigkeit der RESITRIX® SK W Full Bond | 11 |
| 3. Überzeugende Materialeigenschaften auf einen Blick | 12 |
| 4. Nachhaltigkeit | 14 |
| 5. Multitalent Gründach | 15 |
| 5.1 Nutzen für den Bauherren | 15 |
| 5.2 Nutzen für die Umwelt | 16 |
| 6. Dachbegrünungsarten Gründachaufbauten | 18 |
| 6.1 Extensivbegrünungsbeispiel | 20 |
| 6.2 Intensivbegrünungsbeispiel | 21 |
| 7. Transport und Lagerung von RESITRIX® SK W Full Bond | 22 |
| 8. Notizen | 24 |

1. EINLEITUNG

Die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten und positiven Eigenschaften der Dachbegrünungen gewinnen weltweit an Bedeutung. Das gilt gleichermaßen in ökologischer und bauphysikalischer als auch in ökonomischer Hinsicht.

Wasserrückhaltung, Wärmeschutz, verbesserte Leistungsfähigkeit von Photovoltaikanlagen, Schutz vor schädlichen Emissionen und Lärm, Schutz der Abdichtung vor Alterung und Beschädigungen und selbstverständlich auch Schaffung neuer Lebensräume für Tiere und Pflanzen sind die Eigenschaften, die heutzutage überzeugen.

Seit etwa 1970 werden in Deutschland verstärkt Gründächer gebaut. Es gibt lediglich Schätzungen, die besagen, dass jährlich 10 – 14 Millionen m² in Deutschland umgesetzt werden.

Der größte Teil – ca. 80 % – sind die extensiven Begrünungen während die übrigen 20% den intensiven Begrünungen zugeordnet werden können.

Viele Städte und Gemeinde fördern Dachbegrünungen in unterschiedlicher Art und Weise. Die Maßnahmen reichen von attraktiven finanziellen Zuschüssen über die Anerkennung als ökologische Ausgleichsmaßnahme bis hin zur Festsetzung von Dachbegrünungen in Bebauungsplänen. Allerdings gibt es in Deutschland bislang noch keine einheitlichen Förderrichtlinien. Jede einzelne Kommune besitzt ihre eigenen Förderungsmaßnahmen.

Die Innenstädte entwickeln sich durch einen zu hohen Versiegelungsgrad und Abwärme von Verkehr, Industrie und Hausbrand zu sogenannten Hitzeinseln („urban heat island effect“).

Die fehlende nächtliche Abkühlung belastet die Gesundheit der Stadtbevölkerung zunehmend. Gründächer können durch Absorption und Wasserverdunstung den Energieüberschuss abbauen und das Stadtklima erträglicher machen.

Der Bewuchs auf den Gründächern kann die Luftqualität nachhaltig verbessern. Allein durch ihre Vegetationsoberfläche werden zahlreiche Schadstoffpartikel aus der Luft gefiltert.

Die Energiebilanz des Gebäudes kann durch ein Gründach nachhaltig verbessert werden. Heute gibt es verschiedene Gründachsysteme, die einen anrechenbaren Wärmedurchlasswiderstand besitzen und somit mit in die bauphysikalische Berechnung zur Einhaltung der EnEV einfließen können.



2. PRODUKTÜBERSICHT UND MATERIALBESCHREIBUNG

Das Produkt RESITRIX® bietet Ihnen seit mehr als 35 Jahren zuverlässigen Schutz für dauerhafte, hochleistungsfähige Abdichtungen in dem Bereich Flachdach sowohl bei Alt- als auch Neubauten. Die Einsatzmöglichkeiten sind nahezu unbegrenzt und passend für jeden individuellen Dachaufbau, stellen die verschiedenen Verlegevarianten der RESITRIX®-Dichtungsbahnen die optimale Lösung für ein dauerhaft dichtes Dach sicher.

RESITRIX® SK W Full Bond ist dabei die vollflächig selbstklebende, heißluftverschweißbare und zusätzlich wurzelfeste EPDM-Dichtungsbahn mit FLL-Prüfung und Zulassung nach DIN EN 13948. Somit ist RESITRIX® SK W Full Bond speziell für die vollflächige Verklebung und für Gründächer alle Art geeignet.

2.1 Materialtechnische Kennwerte

- / RESITRIX® SK W Full Bond ist eine heißluftverschweißbare, bitumenverträgliche Dichtungsbahnen auf Basis des Synthekautschuks EPDM mit einer Einlage aus Glasgelege und einer haftvermittelnden Oberschicht. Die Unterseite ist mit einer selbstklebenden, polymermodifizierten Bitumenschicht versehen, die durch eine abziehbare Trennfolie geschützt ist.
- / RESITRIX® SK W Full Bond hat ein Standardmaß von 10 m Länge und 1 m Breite.
- / Das Standardgewicht beträgt ca. 2.75 kg/m² bei einer Dicke von 2.5 mm ± 10 %.

RESITRIX® SK W FULL BOND – MATERIALAUFBAU



- ● ● EPDM + GLASGELEGE MIT INTEGRIERTEN HAFTBRÜCKEN
- ■ ■ POLYMERMODIFIZIERTES BITUMEN
- ■ ■ TRENNFOLIE

2.2 Spezielle Merkmale von RESITRIX® SK W Full Bond

- / Zertifizierte Lebensdauer von mehr als 50 Jahren nach SKZ-Studie
- / Speziell entwickelt für Gründächer, Dachgärten und Gründachsysteme aller Art – Leben auf dem Dach
- / Für intensive und extensive Begrünungen bestens geeignet
- / Wurzelfest gemäß FLL-Prüfbericht des Prüfinstituts für Gartenbau, FG/FU Weihenstephan und DIN EN 13948
- / European Technical Approval ETA-06/0174
- / BBA Zertifikat Nr. 06/4329
- / Bahnenbezeichnung nach DIN 20000–201: DE/E1 EPDMBV-V-GG-2,5-PBS
- / Bahnenbezeichnung nach DIN 20000–202: BA/MBS EPDMBV-V-GG-2,5-PBS
- / 100% frostsicher und absolut unempfindlich gegen Fäulnis
- / Weichmacher- und chlorfrei
- / Vollkommen schrumpffrei während der gesamten Nutzungsdauer
- / Dauerhaft elastisch
- / Ohne zusätzlichen Oberflächenschutz beständig gegen Ozon, UV- und Infrarotstrahlung
- / Widersteht einer Vielzahl chemischer Medien und Umweltemissionen
- / Sichere Verlegung – Vollflächig selbstklebendes System
- / Bitumenverträglich
- / Kann bei Temperaturen bis -30°C und auch bei Nässe gut begangen werden
- / Rutschfeste Oberfläche
- / Recyclingfähig

2.3 Physikalische Kennwerte

| Prüfkriterium | Sollwert | Ist-Wert |
|--|---|---|
| Reißkraft nach DIN EN 12311-2 | längs: ≥ 250 N/50 mm quer: ≥ 200 N/50 mm | 361 N/50 mm 333 N/50 mm |
| Reißdehnung nach DIN EN 12311-2 | längs: ≥ 300 % quer: ≥ 300 % | 600 % 600 % |
| Maßänderung nach 6 h Wärmelagerung bei 80°C nach DIN EN 1107-2 | längs: $\leq 0,5$ % quer: $\leq 0,5$ % | + 0,1 % + 0,2 % |
| Falzen in der Kälte bei -30°C nach DIN EN 1109 / DIN EN 495-5 | keine Risse | keine Risse |
| Ozonbeständigkeit nach 14-tägiger Wasserlagerung nach DIN EN 1844 | Stufe 0 | Stufe 0 |
| Verhalten der Fügenaht / Schälfestigkeit nach DIN EN 12316-2 / Scherfestigkeit nach DIN EN 12317-2 | ≥ 80 N/50 mm ≥ 200 N/50 mm | 140 N/50 mm 570 N/50 mm |
| Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (μ) nach DIN EN 1931 | | ca. 58.000 |
| Anwendungskategorie nach DIN 18531 | | K1/K2 |
| Eigenschaftsklasse nach DIN 18531 | | E1 |
| Baustoffklasse nach DIN 4102, Teil 1 | B2 | B2 |
| Brandverhalten nach DIN EN 13501, Teil 1 | Klasse E | Klasse E |
| Brandverhalten nach DIN 4102, Teil 7 und DIN EN 1187 | widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme | widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme |



2.4 Verlegehinweise

Folgende Verlegevarianten sind möglich:

- / Selbstklebung auf vollflächiger Grundierung mit Flächengrundierung FG 35
- / Selbstklebung auf teilweiser Grundierung mit Flächengrundierung FG 35
- / Selbstklebung ohne Grundierung (nur auf nacktem bzw. frischem Bitumenuntergrund)
- / Verlegung ohne Grundierung mit zusätzlicher mechanischer Befestigung, einschließlich Montageheftung
- / Lose Verlegung mit Montageheftung unter einer intensiven Dachbegrünung

❗ Die detaillierten Untergrundanforderungen und Verarbeitungshinweise entnehmen Sie bitte den RESITRIX®-Planungsrichtlinien bzw. der RESITRIX®-Verlegeanleitung.

2.5 RESITRIX® SK W Full Bond Systemzubehör

Flächengrundierung FG 35

Die Flächengrundierung FG 35 kommt in der Kombination mit den selbstklebenden RESITRIX®-Dichtungsbahnen auf den verschiedensten Untergründen zum Einsatz. FG 35 ist eine lösemittelhaltige Grundierung auf der Basis von Synthekautschuk und Harzen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Produktdatenblatt.

❗ Bitte beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise auf den Gebinde-Etiketten bzw. dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

Reiniger G 500

Der Reiniger G 500 ist für das Entfetten von metallischen Untergründen und für die Reinigung von leicht verschmutzten Oberflächen sowie Geräten geeignet.

❗ Bitte beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise auf den Gebinde-Etiketten bzw. dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

2.6 Besondere Vorteilhaftigkeit der RESITRIX® SK W Full Bond

RESITRIX® SK W Full Bond ist mit jedem Gründachaufbau kompatibel und somit unabhängig in der Auswahl der Begrünungshersteller.

Eine Vielzahl von Unternehmen bevorzugt momentan lediglich das hauseigene System, indem sie den kompletten Dachaufbau liefern. Dieses gewährleistet zwar eine Systemgarantie, allerdings hat der Endkunde kaum Möglichkeiten, um sich individuell ein eigenes Gründach aufzubauen, was allerdings im Falle einer Gründachlösung mit RESITRIX® SK W Full Bond absolut gegeben ist.

Bei der Altdachsanierung hat die einlagige RESITRIX®-Abdichtung mit etwa 2,75 kg/m² Gewicht außerdem einen erheblichen statischen Vorteil gegenüber der Bitumenindustrie, die mit einem Gewicht von 8 - 10 kg/m² zu Buche schlagen.

Dieses geringere Flächengewicht bei RESITRIX® SK W Full Bond gewährleistet dann wiederum mehr Möglichkeiten bei der Auswahl des individuellen Gründaches.

3. ÜBERZEUGENDE MATERIAL-EIGENSCHAFTEN AUF EINEN BLICK

RESITRIX® SK W Full Bond garantiert eine hohe Funktionssicherheit bei allen Arten von Dachbegrünungen und kombiniert diese mit allen Vorteilen einer dauerelastischen, einlagigen Dachabdichtung und den bewährten Vorteilen der einfachen, schnellen und sicheren Verlegung von RESITRIX®.

/ Zertifizierte Lebensdauer von mehr als 50 Jahren

Durch die EPDM-Oberseite der Dichtungsbahnen ist RESITRIX® SK W Full Bond unzerstörbar gegenüber UV- und Infrarotstrahlungen sowie Witterungseinflüssen jeder Art, widersteht jeglichen Temperaturschwankungen und unterliegt ohne zusätzlichen Oberflächenschutz so gut wie keinem Alterungsprozess. Auch Chemikalien und aggressive industrielle Emissionen haben keinerlei negativen Einfluss auf die Funktionssicherheit und Beständigkeit des Materials.

Neben diesen unterschiedlichsten Beanspruchungsarten ist RESITRIX® weiterhin in der Lage, einer Vielzahl von extremen mechanischen Belastungen dauerhaft zu widerstehen und stellt so die Nutzungssicherheit des gesamten Dachaufbaus sicher.

Das unabhängige SKZ Institut in Würzburg, das für Dichtungsbahnen bei der EU in Brüssel notifizierte Prüfinstitut, hat RESITRIX® somit auch in einer Langzeit-Studie eine Lebensdauer von mehr als 50 Jahren prognostiziert. Als einziges Produkt bezieht sich diese Studie bei RESITRIX® auch auf die Nahtfübung.

/ RESITRIX® SK W Full Bond kombiniert in einer Lage die Vorteile in der Verarbeitung von polymermodifiziertem Bitumen mit den ausgezeichneten Vorteilen von EPDM

Dank des Werkstoffes EPDM zeichnet sich RESITRIX® SK W Full Bond insbesondere durch eine äußerst stabile molekulare Netzstruktur aus und ist gleichzeitig, bis zu einer Temperatur von -30°C, extrem dehnbar. RESITRIX® SK W Full Bond hält Dehnungen von über 500% aus und kehrt danach wieder in seine Ausgangsposition zurück – somit widersteht RESITRIX® ein Leben lang jeglichen mechanischen Belastungen und allen Dehnungsbeanspruchungen, denen ein Flachdach ausgesetzt ist. RESITRIX®-Dichtungsbahnen sind außerdem absolut schrumpffrei, was auf das einvulkanisierte Glasgelege sowie die 100%-ige Weichmacherfreiheit zurückzuführen ist.

Während der gesamten Lebensdauer eines RESITRIX®-Daches kommt es ferner zu keinerlei messbaren Veränderungen oder einer Verringerung des Gewichts, der Dicke oder der Zugfestigkeit bzw. Strapazierfähigkeit von RESITRIX®.

Dank der polymermodifizierten Bitumenunterseite von RESITRIX® können die Bahnen leicht bis zu einer Außentemperatur von -10°C mit Heißluft sicher verschweißt werden. Dabei garantiert die bei der Verschweißung entstehende Schweißraupe auf einen Blick eine 100% dichte Naht. RESITRIX® SK W Full Bond ist zu 100% bitumenverträglich und somit auch ideal für die Sanierung von Bitumendächern geeignet.

/ Einfach verlegt – Ein Leben lang dicht

RESITRIX® SK W Full Bond gewährleistet eine einfache und sichere Verlegung ohne offene Flamme. Die einzigartige Nahtfübung bietet eine leichte und vor allem unmittelbare optische Kontrolle. Das Prinzip ist absolut einfach: Entsteht bei der Verschweißung gut sichtbar eine Schweißraupe, kann man sich sicher sein, dass das Dach absolut dicht ist. Wenn die Schweißraupe nicht entsteht, wird an der betroffenen Stelle einfach nochmals das Heißluftgerät angesetzt. Das geht also nicht nur schnell, einfach und sicher, sondern steigert auch enorm die Wirtschaftlichkeit.

/ Verantwortung für die Umwelt

RESITRIX® SK W Full Bond enthält ausschließlich ökologisch unbedenkliche Komponenten und keinerlei gefährliche Zusatzstoffe wie z.B. Chlor und Weichmacher. RESITRIX® ist zu 100% als nicht toxisch zu klassifizieren und es kommt während des gesamten Lebenszyklus von RESITRIX® zu keinerlei Freisetzung von Chemikalien im Gegensatz zu anderen gängigen Materialien oder Dachsystemen, die derzeit eingesetzt werden.

Die Lebenszyklusanalyse (Ökobilanz) von RESITRIX® im Vergleich zu Wettbewerbsmaterialien ist weiterhin durch eine unabhängige Studie (CREM Studie) als äußerst positiv zu beurteilen. Es wurden bei der Studie alle relevanten Prozesse im gesamten Lebensweg von RESITRIX® berücksichtigt. Bei der Betrachtung der verschiedenen Befestigungstechniken und unter Berücksichtigung der langen Lebensdauer, ist RESITRIX® im Hinblick auf die Ökobilanz eine umweltverträgliche Wahl. Alle RESITRIX®-Varianten sind recycelbar, so dass wir auch in dieser Hinsicht unserer Verantwortung gegenüber der Umwelt gerne nachkommen.

4. NACHHALTIGKEIT

Wir legen sehr großen Wert auf eine nachhaltige Begrenzung der Umweltbelastung durch die Herstellung (wie Nutzung von Ressourcen und auch Emissionen in die Umwelt) und die Verwendung von RESITRIX® Produkten während ihres gesamten Lebenszyklus. Wir handeln daher entsprechend des ISO 14001 Umweltmanagementsystems (zertifiziertes Umweltmanagement).

Weiterhin unterliegen RESITRIX® - Dichtungsbahnen der Fremd- und Eigenüberwachung gemäß den Anforderungen der Bauregelliste und den U.E.A.t.c.-Richtlinien. Aufgrund des Engagements im Sinne unserer ökologischen Verantwortung, erzielt RESITRIX® SK W Full Bond A + BRE Green Guide Rating, ist als top in green building Digest bewertet und ist unter anderem mit dem Green Label Singapore ausgezeichnet.



5. MULTITALENT GRÜNDACH

Die positiven Effekte eines Gründachs gleichermaßen für Gebäude, den Menschen und vor allem auch die Umwelt, sind mit keinem anderem Baukonzept zu vergleichen.

Gründächer erfüllen die wichtigste Forderung des verantwortungsbewussten Bauens im 21. Jahrhundert: Die nachhaltige Verknüpfung von Ökologie und Ökonomie.

5.1 Nutzen für den Bauherren

- / Längere Lebensdauer der Dachabdichtung
- / Schutz vor UV – Strahlen
- / Schutz vor extremen Temperaturunterschieden
- / Schutz vor Hagel
- / Schutz vor Krustenbildungen
- / Minimierung der Niederschlagsabflussspitzen
- / Zusätzlicher Brandschutz
- / Hitzeabschirmung
- / Lärminderung
- / Zusätzliche Dämmung
- / Verbesserung des Raumklimas
- / Sorgt für Kühlung des Gebäudes im Sommer und Wärme im Winter
- / Erhöhen des Wertes des Gebäudes | Eigentumswert
- / Einsparung von Energiekosten
- / Möglichkeit von staatlicher Förderung (Fördermaßnahmen abhängig vom jeweiligen Bundesland bzw. einzelnen Kommunen)
- / Verbesserung des Wirkungsgrads von Photovoltaik-Anlagen durch Kombination mit Dachbegrünungen

5.2 Nutzen für die Umwelt

- / Erschaffen neuer Grünflächen
- / Erschaffen neuer Lebensräume für Flora und Fauna
- / Neue Ruhezonen und kreieren von Freizeit – sowie Rückzugsmöglichkeiten
- / Wirkt den Folgen der intensiven Stadtentwicklung entgegen
- / Regenwasserrückhalt
- / Bindung von Staub und Schadstoffen
- / Verbesserung des Stadtklimas
- / Lärminderung
- / Nutzbare Freiflächen
- / Reduziert die Auswirkungen einer intensiven Pflasterung, Flächenversiegelung und zunehmender Bebauung

Das Gründachsegment birgt ein großes Potenzial und durch den Klimawandel wird es mehr und mehr an Bedeutung gewinnen. Die Städte werden größer und die Weltbevölkerung nimmt stetig zu. Durch zunehmende Bebauung gehen zusehends natürliche Grünflächen verloren, die jedoch durch Dachbegrünungen ergänzt werden können. Die Überhitzung der Städte wird somit reduziert und sogar auch Gemüse kann wieder lokal auf Dachgärten inmitten der Großstädte angebaut werden.

Auch Ruhezonen mit frischer Luft sowie Rückzugsmöglichkeiten können so nahezu überall entstehen. Auch der Lebensraum von einheimischen Tieren kann unterstützend gewahrt werden oder auch neu entstehen, so dass das Gründach einen stetig wachsenden Anteil an der Erhaltung und Unterstützung eines funktionierenden Ökosystems in Ballungszentren und Großstädten leisten kann.



6. DACHBEGRÜNUNGSARTEN | GRÜNDACHAUFBAUTEN

Die geläufigsten Gründachaufbauten können wie folgt klassifiziert und unterschieden werden:

- / Extensive Begrünungen
- / Einfache Intensivbegrünung
- / Intensivbegrünung

/ Extensive Begrünungen

Bei der extensiven Dachbegrünung werden die dünnen Substratschichten mit Gräsern, Moos, Kräutern, Sedum und anderen widerstands- und regenerationsfähigen Pflanzen begrünt.

Bei der Extensivbegrünung handelt es sich um einen „ökologischen Schutzbelag“, wobei der Pflegeaufwand gering ist und die Bewässerung nur in der Anwuchsphase zu leisten ist.

| | |
|-------------------|-------------------------------|
| Begrünung: | Moos, Sedum, Gras und Kräuter |
| Aufbau: | 6 – 20 cm |
| Gewicht: | 60 – 150 kg/m ² |

/ Einfache Intensivbegrünung

Die einfache Intensivbegrünung ist eine „gestalterische Begrünung“, die eine mittlere Pflege benötigt und wobei eine periodische Bewässerung erfolgen muss.

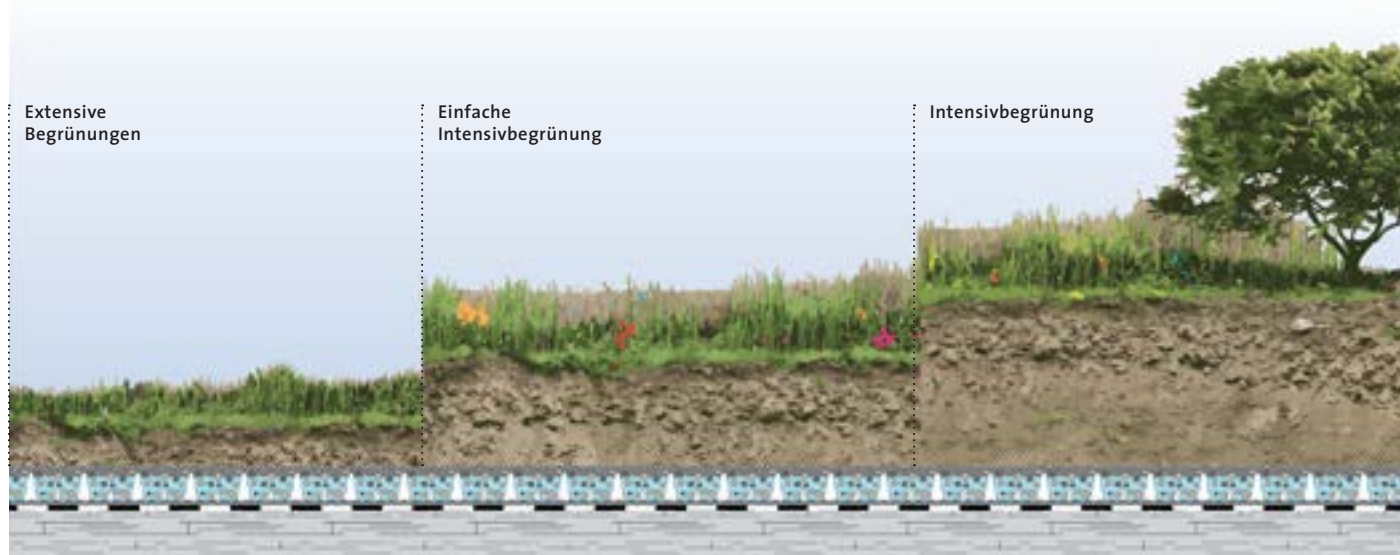
| | |
|-------------------|----------------------------------|
| Begrünung: | Gras, Kräuter und kleine Gehölze |
| Aufbau: | 12 – 25 cm |
| Gewicht: | 150 – 200 kg/m ² |

/ Intensivbegrünung

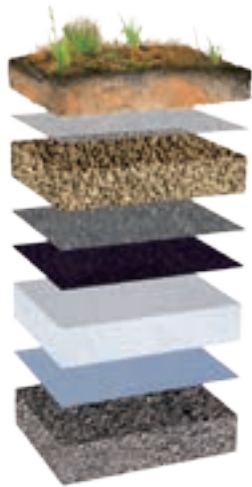
Bei Projekten der intensiven Dachbegrünungen werden insbesondere Stauden, Gehölze und Rasen verwendet. Außerdem kann auch eine punktuelle Bepflanzung durch Sträucher oder Bäume erfolgen.

Die Intensivbegrünung stellt bereits eine „gepflegte Gartenanlage“ dar. Der Pflegeaufwand ist sehr hoch anzusehen und eine regelmäßige Bewässerung muss gewährleistet sein.

| | |
|-------------------|-------------------------------------|
| Begrünung: | Rasen, Stauden, Sträucher und Bäume |
| Aufbau: | 15 – 40 cm und höher |
| Gewicht: | 150 – 500 kg/m ² |



6.1 Extensivbegrünungsbeispiel

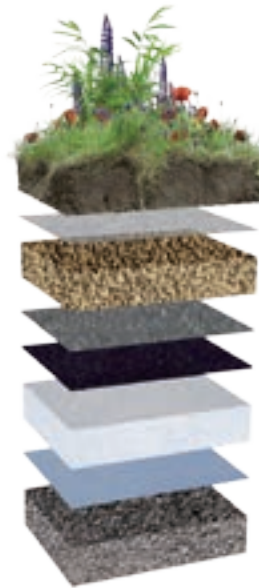


Typischer Dachaufbau
Extensive Begrünung

... Vegetationsschicht
... Filterschicht
... Drainschicht
... Schutzschicht
... RESITRIX® SKW Full Bond
... Wärmedämmung
... Dampfsperre
ALUTRIX® FR / ALUTRIX® 600
... Untergrund

| | |
|---|------------------------------------|
| Kosten: | gering |
| Pflege- / Wartungsaufwand: | gering |
| Begrünung: | Gras, Sedum, Kräuter, Moospflanzen |
| Aufbauhöhe (Höhe des Gründachaufbaus): | ab 6 cm |
| Gewicht: | ab 60 kg/m ² |
| Pflegeaufwand (Gärtneraufwand): | gering bis mäßig |

6.2 Intensivbegrünungsbeispiel



Typischer Dachaufbau
Intensive Begrünung

... Vegetationsschicht
... Filterschicht
... Drainschicht
... Schutzschicht
... RESITRIX® SKW Full Bond
... Wärmedämmung
... Dampfsperre
ALUTRIX® FR / ALUTRIX® 600
... Untergrund

| | |
|---|---|
| Kosten: | mäßig bis hoch |
| Pflege- / Wartungsaufwand: | mäßig bis hoch |
| Begrünung: | frei gestaltbar, Rasen, Blumenbeete, Sträucher und kleine Büsche, Bäume und Gehölze |
| Aufbauhöhe (Höhe des Gründachaufbaus): | ab 15 cm |
| Gewicht: | ab 150 kg/m ² |
| Pflegeaufwand (Gärtneraufwand): | hoch |

6. TRANSPORT UND LAGERUNG VON RESITRIX® SK W FULL BOND

Die Rollen sind kühl (zwischen +5°C und +25°C), trocken und stehend zu lagern sowie zu transportieren.

Die einzelnen Paletten sind nicht übereinander zu stapeln.

Die Lagerzeit beträgt im originalverpackten Zustand maximal 12 Monate ab Fertigungsdatum. Die Rollen sind gegen unmittelbare Sonneneinstrahlung mit der vorhandenen grauen Schutzfolie bzw. mit einer hellen Abdeckplane zu schützen.

Insbesondere bei starker Sonneneinstrahlung ist darauf zu achten, dass die der Palette entnommene Rolle umgehend zu verarbeiten ist. Die restlichen, auf der Palette befindlichen Rollen sind unbedingt, wie oben beschrieben, zu schützen.





/ Zertifizierung nach
DIN EN ISO 9001 sowie
DIN EN ISO 14001



Vertrieb

Schellerdamm 18
D-21079 Hamburg

Tel. +49 (0)40 788 933 200
Fax +49 (0)40 788 933 201

CARLISLE®
Construction Materials GmbH

Anwendungstechnik

Tel. +49 (0)40 788 933 220
Fax +49 (0)40 788 933 221

Email info@ccm-europe.com